

Kolloquium „*Berner Gespräche zur Sportwissenschaft*“

Montag, 07.05.2018, von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr

Hörsaal C001 (Universität Bern, ZSSw Gebäude C, Bremgartenstr. 145, 3012 Bern)

Körperlich aktive Mobilität, Sport und Körpergewicht. Eine Analyse des Mikrozensus Mobilität und Verkehr

Dr. Hanspeter Stamm ist Soziologe und Mitbegründer der Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG in Zürich. Nach dem Studium an der Universität Zürich und einem Forschungsaufenthalt in Mexiko war er Assistent und Oberassistent an der Universität Zürich und der ETH Zürich, bevor er sich ganz dem eigenen Forschungsunternehmen widmete. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte umfassen die Themenbereiche Bewegung, Sport, Gesundheit und Lebensstil.



Mit dem Mikrozensus Mobilität und Verkehr (MZMV) des Bundesamts für Statistik verfügt die Schweiz über eine ausgezeichnete Datengrundlage für Analysen des Mobilitätsverhaltens der Wohnbevölkerung. Eine aus verkehrs- und gesundheitspolitischen Gründen interessante Fragestellung betrifft die Bedeutung der körperlich aktiven Fortbewegung zu Fuss, mit dem Fahrrad, dem E-Bike oder fahrzeugähnlichen Geräten. Dieser sogenannte Langsamverkehr macht in der Schweiz aktuell zwar nur rund zehn Prozent aller zurückgelegten Distanzen, aber über zwei Fünftel der Unterwegszeiten aus.

Der Beitrag präsentiert zunächst ein Modell zur Analyse von sozialen und kulturellen Unterschieden in der Teilnahme am Langsamverkehr. Daran anschliessend werden verschiedene Befunde aus einer Analyse des MZMV 2015 präsentiert. Dabei werden einerseits die Determinanten und Korrelate des Langsamverkehrs diskutiert, und andererseits gefragt, ob und in welchem Masse körperlich aktive Mobilität einen Beitrag zu einem gesundheitsfördernden Lebensstil und einem gesunden Körpergewicht leistet. Die Resultate zeigen, dass die Förderung des Langsamverkehrs und insbesondere der Mobilität mit dem Fahrrad gerade auch mit Blick auf die Gesundheit lohnenswert ist.